

## **Deutsche Meisterschaften im Degenfechten: Dieses Wochenende sind die Damen dran**

Nach den Junioren vor zwei Wochen und den männlichen Kadetten am letzten Wochenende tragen am Samstag und Sonntag die Damen der Altersklasse A-Jugend in Ulm ihre Deutschen Meisterschaften in Einzel und Mannschaft aus. Dafür qualifiziert haben sich Theresa Grundmann (Weida), Emilia Dörfer und Constanze Landte (beide Saalfeld). Zwar muss Emilia noch ein wenig zittern, da sie als Ranglistendritte nur auf einem Nachrückerplatz steht, ihr Start dürfte aber relativ sicher sein. Genaues erfährt man am Mittwoch.

Alle drei sollten in der Lage sein, den Direktausscheid zu erreichen. Eine Platzierung unter den besten 64 wäre ein sehr gutes Ergebnis für Theresa und Emilia. Constanzes Ziele sind noch höher gestellt. Sie möchte am liebsten wie beim Bundesranglistenturnier in Bonn unter die letzten 32 kommen. Der Weg dorthin wird kein leichter sein, aber wenn sie die Form von Wroclaw wiederfindet, kann sie es schaffen.

Im Teamwettbewerb will das Thüringer Trio den 16er Direktausscheid erreichen. Dazu bedarf es einer geschlossenen Mannschaftsleistung. „Technisch haben wir Defizite gegenüber den Spitzenmannschaften, aber vielleicht gelingt uns durch Kampfgeist, Siegeswille und Selbstbewusstsein die eine oder andere Überraschung.“, hofft Trainer André Langen.

Zum Thüringer Aufgebot gehören mit Andreas Langen, Anton Rein und Fiona Sommer auch drei Kampfrichter, die für faire Entscheidungen sorgen werden. Neben dem erfahrenen DFB-Obmann Andreas Langen fassen Fiona und Anton auch auf nationaler Ebene immer besser Fuß. Beide konnten schon Meisterschaftserfahrung als Kampfrichter in Leverkusen bzw. Meiningen sammeln und werden auch übernächstes Wochenende bei der DM der Aktiven in Leipzig im Einsatz sein.